

Mahatma-News Nr. 22

Meine lieben Kinder

Ich grüsse Euch von ganzem Herzen und wünsche Euch, dass Ihr den Frieden findet, den Ihr Euch so sehr wünscht.

Noch nie haben sich so viele Menschen für den Frieden auf der Welt ausgesprochen wie zu dieser Zeit. Dies ist eine sehr erfreuliche Sache, da die Menschheit nun beginnt, mehr und mehr die Machenschaften zu erkennen, die hinter den Antrieben stecken, einen Krieg führen zu wollen. Und es ist gut und richtig, offen auszusprechen, was man möchte, wo man steht und was man nicht mehr gewillt ist, hinzunehmen – und dafür vielleicht auch auf die Strasse zu gehen und seinen Willen zu demonstrieren. Den Willen für den Frieden.

Mit dem Frieden selbst ist das jedoch so eine Sache. Die meisten wünschen ihn sich, und doch scheint es so schwer zu sein, in Frieden zu leben in Eurer Welt. Der Frieden ist kein Zustand, der von aussen auf Euch zukommt. Frieden ist ein Prozess, den jeder von Euch durchmachen sollte, um zum Kern des Friedens zu kommen:

ZU-FRIEDEN-HEIT

Wenn Ihr wahrhaft im Frieden leben wollt, kommt Ihr nicht darum herum, in Euch Frieden zu schliessen:

- in erster Linie mit Euch selber, aber auch
- mit Eurer Familie
- mit Euren Partnern
- mit Euren Freunden
- mit Euren Kollegen
- mit Euren Nachbarn.

Nur wenn Ihr lernt, so in Frieden zu leben, wird sich auch der Friede in Eurer Welt ausbreiten können. Wir möchten gerne, dass Ihr das in eurem Bewusstsein aufnehmen könnt und Euch dies immer und überall bewusst macht, wo immer Ihr seid. Frieden leben heisst, in jedem Augenblick des Lebens in Achtung, Respekt und Liebe zu sein für alle – für sich selbst und alle Menschen und Wesen, mit denen Ihr im täglichen Leben zu tun habt. Es nützt nicht viel, wenn Ihr nach Frieden in der Welt ruft und selber nicht in Frieden lebt. Natürlich ist es gut und sinnvoll, seinem Wunsch nach Frieden Ausdruck zu verleihen, sei es in der Meditation, Demonstration oder Petition. Doch wenn Ihr den Frieden nicht gleichzeitig im täglichen Leben ausübt, in jeder Minute Eures Lebens, dann sind Eure Demonstrationen für den Frieden, obwohl gut gemeint, nicht mehr als ein Lippenbekenntnis.

Denkt vielleicht darüber nach, bevor Ihr andere beurteilt oder verurteilt – vielleicht weil sie anders sind, anders leben, anderer Meinung sind als Ihr oder sonst nicht Eure Zustimmung finden bei dem, was sie tun –, denn das Be- und Verurteilen ist die Wiege des Un-Friedens. Zum aktiven Frieden im täglichen Leben gehören vor allem Liebe, denn die Liebe ist das allerwichtigste, aber auch die Achtung und die Toleranz, sowohl für sich selbst und für seine Nächsten. Sobald Ihr im wirklichen Frieden in Euch und mit Euch seid, hat auch die Angst keinen Platz mehr in Euren Leben.

Versucht, Euch abends, bevor Ihr schlafen geht, zu überlegen, wo Ihr während des Tages nicht im Frieden wart, und klärt es sogleich. So werdet Ihr dem Frieden und der Zufriedenheit jeden Tag einen Schritt näher kommen, auch wenn vielleicht im Aussen Krieg herrschen sollte.

In diesem Sinne wünsche ich Euch von Herzen: Friede sei mit Euch.

Ich grüsse euch in unendlicher Liebe
Mahatma Ra Menora

Zu diesen Gedanken möchte ich Euch noch ein Channeling von Petra Tripphahn durchgeben, da es zum gleichen Thema gehört.

Liebe Grüsse
Priska

Was geschieht zur Zeit energetisch auf dieser Erde? durch Petra Tripphahn

Meine liebe Tochter, hier ist Manu Vaipassia.

Wie Ihr vielleicht wisst, bin ich für die Regeln der dritten Dimension zuständig, und im Moment geschieht das, was immer geschieht, wenn ein Teil der Menschheit bereit ist, weiterzugehen.

Man kann sagen, dass die Geschehnisse, die zurzeit auf der Erde stattfinden, wie eine Abitur-Prüfung für einen grossen Teil der Menschheit sind. Es findet jetzt ein Abschluss für viele Menschen auf dieser Erde statt. Diese Menschen machen ihre Prüfung.

Frage: Kann ich das so verstehen, dass jetzt diese Schattenmächte diese Rolle übernommen haben, um Prüfer zu sein, und wie sollen wir auf solche Energien reagieren?

Ja, das kannst du so sehen, Prüfer. Es ist eine grosse Prüfung, und die gab es schon zimal auf dieser Erde. Und diese Prüfung wird es in dieser Realität auch immer weiter geben. Ihr müsst lernen, Verantwortung für Eure Gefühle, Eure Emotionen und Euer Denken zu übernehmen. Emotionen sind sehr wichtig. Wie Ihr vielleicht wisst, sind sie ein Geschenk, worum Euch viele, viele Wesen beneiden. Und es bedeutet eine grosse Verantwortung, mit ihnen umzugehen und die Emotionen sinnvoll einzusetzen. Ihr könnt sie nicht mehr unterdrücken oder, im Gegenteil, einfach herauslassen. Verwandelt sie. Das Herz ist dabei der Schmelztiegel, in dem die Verwandlung geschieht.

Hier spricht Sanat Kumara.

Ihr werdet sehen, innerhalb dieser Realität auf der Erde gibt es immer diese Spiele, gibt es auch immer Zerstörung und Wiederaufbau.

Denn diese Realität, und es gibt auf der Erde viele, viele Realitäten, ist die schwierigste. Diese Realität prüft Euch, sie lässt Euch wachsen und weitergehen, oder Ihr könnt wählen, im Alten zu verweilen und diese Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen. Ihr dachtet immer, es kommen Engel und Ausserirdische, die Euch wegbringen. So funktioniert es jedoch nicht. Jeder Einzelne von euch durchlebt diese Prüfung: Wie entscheide ich mich, wie gehe ich mit diesen Angstfrequenzen um, die jetzt überall präsent sind? Wie finde ich Frieden in meinem Herzen, und wie lebe ich ihn auf allen Ebenen meines Seins?

In Wirklichkeit gibt es kein Gut, gibt es kein Böse. Es gibt nur ein Sein. Diese starke Polarisierung ist nur in dieser Realität vorhanden. Und sie ist notwendig! Wie könntet Ihr auch sonst die Wahl treffen: Bleibe ich in dieser Realität, oder gehe ich meinen Weg nach Hause, zur Quelle, weiter.

Hier ist Michael, ich grüsse Dich.

Ich weiss, Du hast Dich vorhin gefragt, was machen die Legionen Michaels? Kämpfen sie mit ihren Schwertern? Es gibt nur das Schwert der Wahrheit. Ihr seid auf der Erde dazu da, die Wahrheit des Gottesfunken, des ICH BIN zu leben und diese Wahrheit den anderen Menschen zu zeigen, ihnen Liebe, Mitgefühl und Frieden entgegenzubringen. Manchmal wird es notwendig sein, ihnen ihren eigenen Hass, ihre Angst und ihre Polarisierung zurückzuspiegeln.

Lasst die Menschen ihre Eigenverantwortung erkennen. Ein „Krieger Michaels“ zu sein bedeutet, das Schwert der Wahrheit zu schwingen. Im allergrößten Chaos Liebe, Mitgefühl und Frieden auszustrahlen, weiterzugeben und zu leben. In jeder Zelle Liebe, Mitgefühl und Frieden zu sein, egal wie hoch um Euch herum dieses Chaos brandet. Wenn Ihr dann gefragt werdet, all dies weiterzugeben und in die Herzen der Menschen zu streuen, dann tut es.

Richtet nicht. Richtet nicht. Richtet nicht.

Frage: Kann ich es so verstehen, dass wir, wenn wir diese Prüfung bestehen, morgens einfach in einer anderen Realität aufwachen, und die Gegebenheiten haben sich dann für uns geändert?

Die alte Realität wird dann für die Menschen bleiben, die sich dafür entschieden haben, zu bleiben.

Frage: Ist es von Eurer Sicht so: Es gibt kein richtig oder falsch?

So ist es. Ihr könnt nur mit eurer Herzenskraft „kämpfen“. Ihr seid Liebe. Diese Kraft ist unermesslich gross! Ihr seid wie ein Fels in der Brandung, ein Leuchtpunkt, der den Menschen in diesem Chaos Halt gibt.

Das ist ein „Krieger Michaels“, das sind die „Lichtkrieger“. Ihr „kämpft“ nicht aus der Ferne, und wenn alles vorbei ist, schaut Ihr wieder hier vorbei. Ihr seid hier mittendrin. Ihr seid die Leuchtpunkte. Ihr gebt den Menschen Kraft, Mut, Stärke und Zuversicht. Ihr zeigt, wie es geht, mit allem, was hier in dieser Realität ist, zu leben, um dann weiterzugehen.